



# Kontrollfunktion der Betriebsräte ist systemrelevant

Pressemitteilung von Klaus Ernst, 20. Januar 2021

**„Die Ankündigung von Bundeswirtschaftsminister Altmaier, man werde Kontrollen auf Einhaltung des Infektionsschutzes am Arbeitsplatz ‚kaum brauchen‘, ist haarsträubend. Der Bundesregierung ist bekannt, dass in jedem fünften Betrieb keine speziellen Corona-Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Trotzdem bleibt es bei bloßen Appellen. Das ist unverantwortlich“, kommentiert Klaus Ernst, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Energie, die neuen Beschlüsse zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Ernst weiter:**

„Eine wichtige Rolle bei der Kontrolle des Infektionsschutzes am Arbeitsplatz spielen Betriebsräte. Sie können Beschwerden der Mitarbeiter nachgehen und Verbesserungen durchsetzen. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass die Arbeit von Betriebsräten auch in der Krise vollumfänglich geschützt und als systemrelevant anerkannt wird. Unabhängig davon sind

Arbeitsschutzkontrollen der Behörden erforderlich.  
Nur so wird sichergestellt, dass die schwarzen Schafe  
nicht weiterhin russisches Roulette mit der  
Gesundheit ihrer Beschäftigten spielen können.  
Darüber hinaus ist die Forderung Thüringens nach  
einer Teststrategie für Betriebe, den öffentlichen  
Dienst und Bildungs- und Betreuungseinrichtungen  
unbedingt umzusetzen."